

INHALT

Vorwort	III
Danksagung.....	IV
Autoren	V
Inhalt	VII
Abbildungen.....	XVII
Abkürzungen.....	XIX
Stichworte	XXIII

Hauptteil

1 Hintergrund und Entstehungsgeschichte

1.1	Finanzkrise 2007/08 und das „Too big to fail“-Problem	1-1
1.1.1	Finanzkrise im Überblick.....	1-1
1.1.2	Staatliche Rettungspakte und Krise der Staatshaushalte	1-3
1.1.3	Das „Too big to fail“-Problem	1-6
1.2	Abwicklung als Alternative zum Insolvenzverfahren	1-7
1.3	FSB Key Attributes of Effective Resolution Regimes	1-9
1.3.1	Anwendungsbereich.....	1-9
1.3.2	Abwicklungsbehörde	1-10
1.3.3	Abwicklungsbefugnisse	1-10
1.3.4	Aufrechnung, Netting, Vertragsbeendigungsrechte und Schutzbestimmungen.....	1-11
1.3.5	Finanzierung abzuwickelnder Finanzinstitutionen	1-11
1.3.6	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	1-11
1.3.7	Sanierungs- und Abwicklungsplanung	1-12
1.3.8	Zugang zu Information und Informationsweitergabe	1-12
1.4	EU-Bankensanierungs- und -abwicklungsrichtlinie sowie einheit- licher Abwicklungsmechanismus.....	1-13
1.4.1	Richtlinie über die Sanierung und Abwicklung von Kredit- instituten und Wertpapierfirmen	1-13
1.4.2	EBA BTS und Leitlinien sowie delegierte Rechtsakte der Kommission.....	1-16
1.4.3	Einheitlicher Abwicklungsmechanismus.....	1-21
1.5	Überarbeitung des EU-Rahmens zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen.....	1-23

1.6	Österreichisches Gesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG)	1-24
1.7	Zusammenfassung der wesentlichen legislativen Meilensteine.....	1-27
2	Sanierungsplanung	
2.1	Grundlagen	2-1
2.2	Anwendungsbereich und Zuständigkeiten	2-6
2.2.1	Erfasste Unternehmen	2-6
2.2.2	Zuständige Behörden	2-7
2.3	Ziel der Sanierungsplanung.....	2-8
2.4	Überblick über die Sanierungsplaninhalte	2-8
2.5	Zusammenfassung des Sanierungsplans	2-9
2.6	Unternehmensführung („Governance“)	2-10
2.6.1	Erstellung des Sanierungsplans	2-10
2.6.2	Eskalationsprozess	2-11
2.7	Sanierungsplanindikatoren.....	2-12
2.7.1	Auswahl und Kalibrierung.....	2-12
2.7.2	Kategorien.....	2-13
2.8	Strategische Analyse	2-20
2.8.1	Zweck und Inhalte	2-20
2.8.2	Beschreibung des Instituts	2-21
2.8.3	Sanierungsmaßnahmen	2-22
2.8.4	Sanierungsmaßnahmen in Stressszenarien	2-25
2.9	Kommunikations- und Informationsplan	2-28
2.10	Vorbereitungsmaßnahmen und laufende Verbesserung des Sanierungsplans.....	2-28
2.11	Weitere, von der Aufsicht vorgegebene Inhalte	2-29
2.12	Behandlung von gruppenzugehörigen Unternehmen im Rahmen von Gruppensanierungsplänen	2-29
2.12.1	Klassifizierung	2-29
2.12.2	Gruppenrelevante Unternehmen	2-29
2.12.3	Lokal relevante Unternehmen.....	2-30
2.12.4	Weder gruppen-, noch lokal relevante Unternehmen	2-31
2.13	Sanierungsplanverfahren bei Einzelsanierungsplänen	2-31
2.13.1	Erstellung und Vorlage des Sanierungsplans	2-31
2.13.2	Prüfung und Bewertung durch die Aufsicht	2-32
2.13.3	Aktualisierung des Sanierungsplans	2-35

2.14	Sanierungsplanverfahren bei Gruppensanierungsplänen	2-36
2.14.1	Erstellung und Vorlage des Gruppensanierungsplans	2-36
2.14.2	Übermittlung an andere Behörden	2-36
2.14.3	Prüfung und Bewertung durch die Aufsicht	2-37
2.14.4	Aktualisierung des Sanierungsplans	2-39
3	Frühintervention durch die Aufsicht	
3.1	Allgemeines	3-1
3.2	Grundlagen	3-3
3.2.1	Rechtslage ab 1.1.2015	3-3
3.2.2	Rechtslage bis 31.12.2014	3-5
3.3	Anwendungsbereich und Behördenzuständigkeit	3-5
3.4	Frühinterventionsbedarf	3-6
3.4.1	Allgemeines	3-6
3.4.2	Verstoß	3-7
3.4.3	Drohender Verstoß	3-7
3.4.4	Exkurs: EBA Leitlinien zu den Bedingungen für die Prüfung der Anwendung von Frühinterventionsmaßnahmen	3-10
3.5	Frühinterventionsmaßnahmen	3-13
3.5.1	Allgemeines	3-13
3.5.2	Frühinterventionsmaßnahmen gem § 44 BaSAG	3-13
3.5.3	Abberufung der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates und des höheren Managements	3-16
3.5.4	Vorläufiger Verwalter	3-17
3.6	Koordinierung der Frühinterventionsmaßnahmen bei Gruppen	3-19
3.6.1	Allgemeines	3-19
3.6.2	Frühinterventionsmaßnahmen bei einem EU-Mutterunter- nehmen	3-20
3.6.3	Frühinterventionsmaßnahmen bei einem Tochterunterneh- men	3-20
3.6.4	Frühinterventionsmaßnahmen bei Instituten derselben Gruppe in verschiedenen Mitgliedstaaten	3-20
3.6.5	Beilegung von Meinungsverschiedenheiten durch die EBA ...	3-21
3.7	Durchsetzung von angeordneten Frühinterventionsmaßnahmen	3-21
4	Gruppeninterne finanzielle Unterstützung	
4.1	Grundlagen	4-1
4.2	Anwendungsbereich	4-3
4.3	Vorrang vor bundesgesetzlichen Bestimmungen	4-5

4.4	Abschluss der Vereinbarung.....	4-5
4.4.1	Inhaltliche Voraussetzungen	4-5
4.4.2	Prüfungsverfahren durch die Aufsicht	4-7
4.4.3	Zustimmung der Anteilseigner.....	4-9
4.5	Gewährung der finanziellen Unterstützung.....	4-10
4.5.1	Voraussetzungen für die Gewährung	4-10
4.5.2	Verfahren.....	4-17
4.5.3	Gewährung von Unterstützung ohne zugrunde liegende Vereinbarung	4-19
4.6	Offenlegungspflichten	4-21
4.6.1	Allgemeines	4-21
4.6.2	Exkurs: Durchführungsverordnung (EU) 2016/911 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards zu Form und Inhalt der Beschreibung von Vereinbarungen über gruppeninterne finanzielle Unterstützung	4-21
5	Abwicklungsplanung und Herstellung der Abwicklungsfähigkeit einer Bank	
5.1	Grundlagen.....	5-1
5.2	Anwendungsbereich und Zuständigkeiten	5-2
5.3	Aufbau und Inhalt eines Abwicklungsplans.....	5-4
5.3.1	Grundlagen.....	5-4
5.3.2	Zusammenfassung	5-5
5.3.3	Beschreibung der Abwicklungsstrategie.....	5-5
5.3.4	Erforderliche Informationen	5-9
5.3.5	Fortführung des Geschäftsbetriebs während der Abwicklung...	5-9
5.3.6	Finanzierung der Abwicklung.....	5-9
5.3.7	Kommunikationsplan.....	5-10
5.3.8	Ergebnisse der Bewertung der Abwicklungsfähigkeit.....	5-10
5.3.9	Rückmeldungen des Instituts oder der Gruppe.....	5-11
5.4	Bewertung der Abwicklungsfähigkeit.....	5-11
5.5	Beseitigung von Hindernissen für die Abwicklung	5-13
5.5.1	Voraussetzungen für Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen	5-13
5.5.2	Katalog möglicher Maßnahmen.....	5-14
5.6	Mindestbetrag an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (MREL).....	5-18
5.6.1	Anwendungsbereich.....	5-18
5.6.2	Berechnung und Erfüllung der MREL.....	5-19

5.6.3	Waiver vom MREL-Erfordernis	5-20
5.6.4	Kriterien für die Bemessung der MREL.....	5-21
5.6.5	Exkurs: FSB Total Loss-Absorbing Capacity.....	5-25
5.7	Planungsprozess bei Einzelabwicklungsplänen	5-26
5.7.1	Abwicklungsplan und Bewertung der Abwicklungsfähigkeit ..	5-26
5.7.2	Maßnahmen zur Beseitigung von Abwicklungshindernissen..	5-29
5.7.3	MREL	5-29
5.7.4	Aktualisierung des Abwicklungsplans.....	5-30
5.8	Planungsprozess bei Gruppenabwicklungsplänen	5-30
5.8.1	Abwicklungskollegium.....	5-30
5.8.2	Abwicklungsplan und Bewertung der Abwicklungsfähigkeit ..	5-33
5.8.3	Maßnahmen zur Beseitigung von Abwicklungshindernissen..	5-34
5.8.4	MREL	5-36
5.8.5	Aktualisierung.....	5-37
6	Abwicklungsansätze	
6.1	Grundlagen	6-1
6.2	Wesentliche Faktoren für die Auswahl des Abwicklungsansatzes.....	6-2
6.3	Single Point of Entry (SPE)	6-4
6.4	Multiple Point of Entry (MPE)	6-6
6.5	Exkurs: Bevorzugte Abwicklungsstrategien in der Schweiz und den USA	6-9
6.5.1	Offenlegung des Abwicklungsansatzes.....	6-9
6.5.2	Schweizer FINMA.....	6-9
6.5.3	US FDIC	6-10
7	Abwicklungsinstrumente und Abwicklungsbefugnisse	
7.1	Grundlagen.....	7-1
7.2	Gemeinsamkeiten von Unternehmensveräußerung, Brückeninstitut und Ausgliederung von Vermögenswerten.....	7-3
7.2.1	Übertragung mittels Übertragungsanordnung	7-3
7.2.2	Schutzbestimmungen für partielle Vermögensübertragungen ..	7-4
7.2.3	Gegenleistung des übernehmenden Rechtsträgers.....	7-6
7.2.4	Konkursverfahren für das Rest-Institut.....	7-7
7.3	Instrument der Unternehmensveräußerung.....	7-7
7.3.1	Funktion.....	7-7
7.3.2	Erwerb durch Übertragungsanordnung.....	7-8
7.3.3	Vermarktung	7-9

7.3.4	Konzession des Erwerbers und Erwerb qualifizierter Beteiligungen.....	7-10
7.4	Instrument des Brückeninstituts.....	7-11
7.4.1	Funktion.....	7-11
7.4.2	Einrichtung des Brückeninstituts.....	7-12
7.4.3	Übertragung durch Übertragungsanordnung.....	7-13
7.4.4	Betrieb des Brückeninstituts.....	7-15
7.4.5	Beendigung des Brückeninstituts.....	7-15
7.5	Instrument der Ausgliederung von Vermögenswerten.....	7-16
7.5.1	Funktion.....	7-16
7.5.2	Einrichtung der Abbaueinheit.....	7-17
7.5.3	Übertragung durch Übertragungsanordnung.....	7-18
7.5.4	Betrieb der Abbaueinheit.....	7-20
7.5.5	Beendigung der Abbaueinheit.....	7-21
7.6	Instrument der Gläubigerbeteiligung.....	7-21
7.6.1	Funktion.....	7-21
7.6.2	Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten.....	7-23
7.6.3	Derivate.....	7-26
7.6.4	Durchführung des Instruments der Gläubigerbeteiligung.....	7-26
7.6.5	Verlusttragungskaskade.....	7-29
7.6.6	Reorganisationsplan.....	7-31
7.7	Exkurs: Instrument der Beteiligung von Inhabern relevanter Kapitalinstrumente.....	7-33
7.7.1	Funktion.....	7-33
7.7.2	Voraussetzungen.....	7-34
7.7.3	Durchführung des Instruments der Beteiligung von Inhabern relevanter Kapitalinstrumente.....	7-35
7.8	Weitere Abwicklungsbefugnisse.....	7-36
7.8.1	Grundlagen.....	7-36
7.8.2	Beschaffung von Information.....	7-36
7.8.3	Befugnisse betreffend die Steuerung des Instituts.....	7-37
7.8.4	Vorübergehende Aussetzung von Zahlungs- und Lieferverpflichtungen, Sicherungs- und Kündigungsrechten.....	7-37
7.8.5	Gesetzliche Beschränkungen vertraglicher Bestimmungen....	7-38
7.8.6	Aussetzung vom Handel.....	7-39
7.8.7	Bereitstellung von Informationen, Diensten und Einrichtungen.....	7-39
7.8.8	Kontinuitätsmaßnahmen.....	7-40

7.8.9	Unterbrechung gerichtlicher Verfahren	7-41
7.8.10	Änderung von vertraglichen Bestimmungen	7-41
7.8.11	Umwandlung in eine Aktiengesellschaft	7-42
7.8.12	Befugnisse in Bezug auf in Drittländern belegene Vermö- genswerte und Verbindlichkeiten.....	7-42
7.9	Staatliche Stabilisierungsinstrumente in systemischen Krisen	7-43
7.9.1	Voraussetzungen	7-43
7.9.2	Instrumente	7-44
8	Abwicklungsverfahren	
8.1	Ziele und Grundsätze der Abwicklung.....	8-1
8.2	Abwicklungsvoraussetzungen.....	8-3
8.2.1	Grundlagen.....	8-3
8.2.2	Ausfall oder wahrscheinlicher Ausfall.....	8-5
8.2.3	Alternativmaßnahmen und öffentliches Interesse.....	8-9
8.3	Verfahrensablauf	8-10
8.3.1	Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.....	8-10
8.3.2	Verfahren der FMA als Abwicklungsbehörde.....	8-12
8.3.3	Rechtsmittelverfahren.....	8-14
8.3.4	Ex-post-Bewertung und No Creditor Worse Off-Ausgleichs- anspruch	8-15
8.4	Grenzüberschreitende Gruppenabwicklung.....	8-16
8.4.1	Einrichtung von Abwicklungskollegien.....	8-16
8.4.2	Gruppenabwicklung, die von einer Krise bei einem Tochter- unternehmen der Gruppe ausgeht	8-19
8.4.3	Gruppenabwicklung, die von einer Krise beim EU-Mutter- unternehmen ausgeht	8-21
9	Abwicklungsfinanzierung	
9.1	Grundlagen.....	9-1
9.2	Zweck und Nutzung des Abwicklungsfonds.....	9-2
9.3	Einrichtung des Abwicklungsfonds.....	9-4
9.3.1	Ausstattung	9-4
9.3.2	Ordentliche Beiträge	9-5
9.3.3	Außerordentliche Beiträge.....	9-6
9.3.4	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten.....	9-6
9.4	Berechnung der Beiträge zum Abwicklungsfonds.....	9-7
9.4.1	Grundlagen.....	9-7
9.4.2	Berechnung der BRRD-Basis	9-9

9.4.3	Risikoanpassung des jährlichen Grundbeitrags	9-11
9.4.4	Pauschalierung für kleine Institute	9-14
9.4.5	Sonderregelung für Hypothekenkreditinstitute.....	9-16
9.5	Verfahren zur Einhebung der Beiträge	9-16
9.5.1	Berichtspflichten der Institute	9-16
9.5.2	Berichtspflichten der Einlagensicherung	9-18
9.5.3	Festsetzung der Beiträge.....	9-18
9.5.4	Übergangsregelung für 2015	9-20
9.6	Abwicklungsfinanzierungsmechanismen bei Gruppenabwicklung	9-21
9.7	Beiträge der Einlagensicherung zur Abwicklung.....	9-23
9.7.1	Einlagenpräferenzsystem bei der Gläubigerbeteiligung	9-23
9.7.2	Zahlung der Einlagensicherung in der Abwicklung	9-24
9.8	Ausblick: Single Resolution Fund	9-25
9.8.1	SRF als Ersatz der nationalen Abwicklungsfonds	9-25
9.8.2	Anpassung der Beitragsberechnung.....	9-27
9.8.3	Abzug bereits vorhandener Beiträge.....	9-28
10	Ausblick: Einheitlicher Abwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism; SRM)	
10.1	Grundlagen.....	10-1
10.2	Anwendungsbereich und Inkrafttreten.....	10-3
10.3	Single Resolution Board	10-4
10.3.1	Allgemeines	10-4
10.3.2	Aufgaben des SRB.....	10-5
10.3.3	Plenarsitzungen.....	10-5
10.3.4	Präsidiumssitzungen	10-6
10.3.5	Verwaltungsausgaben des SRB.....	10-6
10.4	Aufgabenteilung innerhalb des SRM.....	10-7
10.5	Abwicklungsverfahren	10-8
10.6	Single Resolution Fund (SRF)	10-10

Anhang

Anhang 1: Sanierungsplanung

1.1	Bankensanierungsplanverordnung – BaSaPV und Erläuternde Bemerkungen/Begründungen.....	A 1.1-1
1.2	Erläuterungen von FMA und OeNB zur Erstellung von Sanierungsplänen nach dem BaSAG	A 1.2-1
1.3	Leitlinien der EBA über die bei Sanierungsplänen zugrunde zu liegende Bandbreite an Szenarien (EBA/GL/2014/06).....	A 1.3-1

-
- 1.4 Leitlinien der EBA zur Mindestliste der qualitativen und quantitativen Indikatoren des Sanierungsplans (EBA/GL/2015/02). A 1.4-1
 - 1.5 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2016/1075 vom 23.3.2016 A 1.5-1
 - 1.6 Empfehlung der EBA zur Erfassung von Unternehmen im Gruppensanierungsplan (EBA/REC/2017/02)..... A 1.6-1

Anhang 2: Frühintervention und gruppeninterne finanzielle Unterstützung

- 2.1 Leitlinien der EBA zu den Bedingungen für die Prüfung der Anwendung von Frühinterventionsmaßnahmen gemäß Art 27 Abs 4 der Richtlinie 2014/59/EU (EBA/GL/2015/03) A 2.1-1
- 2.2 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2016/1075 vom 23.3.2016
Siehe A 1.5!
- 2.3 Leitlinien der EBA zur Festlegung der Voraussetzungen für die Gewährung gruppeninterner finanzieller Unterstützung gemäß Artikel 23 der Richtlinie 2014/59/EU (EBA/GL/2015/17)..... A 2.3-1
- 2.4 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2016/911 vom 9.6.2016 A 2.4-1

Anhang 3: Abwicklungsplanung und MREL

- 3.1 Guidelines on the specification of measures to reduce or remove impediments to resolvability and the circumstances in which each measure may be applied under Directive 2014/59/EU (EBA/GL/2014/11 vom 19.12.2014 – Auszug) A 3.1-3

Anhang 4: Abwicklung

- 4.1 Leitlinien der EBA zu den Arten von Tests, Bewertungen oder Prüfungen, die eine Unterstützungsmaßnahme nach Artikel 32 Absatz 4 Buchstabe d Ziffer iii der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Banken auslösen können (EBA/GL/2014/09)..... A 4.1-3

Anhang 5: Abwicklungsfinanzierung

- 5.1 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2015/63 vom 21.10.2014 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf im Voraus erhobene Beiträge zu Abwicklungsfinanzierungsmechanismen..... A 5.1-3
- 5.2 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/81 vom 19.12.2014 zur Festlegung einheitlicher Modalitäten im Hinblick auf im Voraus erhobene Beiträge zum einheitlichen Abwicklungsfonds A 5.2-1
- 5.3 Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1310/2014 vom 8.10.2014 über das vorläufige System der Beitragsvorauszahlungen zur Deckung der Verwaltungsausgaben des Ausschusses für die einheitliche Abwicklung während der Übergangsfrist A 5.3-1

